

Objekte / Dokumente

## Koagulationssonden zum PAN TOM - Diathermiegerät

D / 17 / 6 / --

### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	Koagulationssonden zum PAN TOM - Diathermiegerät
<b>Verzeichnungsstufe</b>	
<b>Institution</b>	Medizinmuseum Davos

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	Elektronadeln und Koagulationskugeln zum PAN TOM - Diathermiegerät. Bestimmte Hochfrequenzströme werden bei der Elektrochirurgie zum Schneiden oder Koagulieren verwendet. Es kommt, im Gegensatz zum Schneiden mit einem Messer, kaum zu kapillären Blutungen. Eine grossflächige Elektrode wird am Rücken oder Oberschenkel eng an die Haut angelegt. Am zweite Pol, einem messerähnlichen oder schlingenförmigen Instrument zum Schneiden, oder einer kugeligen Elektrode zum Koagulieren, entsteht, wenn das Gerät eingeschaltet wird und die Elektrode mit dem Gewebe in Berührung kommt eine grosse Hitze. Das Gewebe wird zerstört, durchschnitten oder koaguliert. Blutungen können so gestillt werden.
<b>Sammlung</b>	Anästhesie - Ops - Gips - Gynäkoöogie
<b>Anzahl / Umfang</b>	6
<b>Masse</b>	Höhe: 100cm / Länge: 46cm / Breite: 41cm
<b>Schlagworte</b>	5732, 5734, 5735, 5733
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Medizinische Geräte

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Medizinmuseum Davos
<b>Eingangsdatum</b>	01.12.1998

### Weitere Informationen

**Signatur / Identifikationsnummer** D / 17 / 6 / --

### Rechte und Zugang

**Benutzbarkeit**